



# Varroabekämpfung im Überblick

Diese Behandlungsmittel sind derzeit in Deutschland zugelassen, zusätzlich zu den auf den Seiten 16 und 17 beschriebenen.

Präparat	Hersteller	Wirkstoff	Anwendung		Anwender- schutz	Bezugsquelle	Kosten pro Volk und Behandlung
			Zeitpunkt	Form			
<b>Organische Säuren</b>							
Ameisensäure 60 % ad us. vet. <sup>1</sup>	Serumwerk Bernburg	Ameisen- säure	Spät- sommer	Verdunsten	Stufe 3	frei verkäuflich	bis zu 3,20 Euro
Formivar	Andermatt BioVet	Ameisen- säure	Spät- sommer	Verdunsten	Stufe 3	frei verkäuflich	bis zu 3,20 Euro
MAQS	NOD Europe Ltd.	Ameisen- säure	Spät- sommer	Verdunsten	Stufe 2	frei verkäuflich	bis zu 7 Euro
Milchsäure 15 % ad us. vet.	Serumwerk Bernburg	Milchsäure	Sommer/ Winter	Sprühen	Stufe 2	frei verkäuflich	1–2 Euro
Oxalsäure- dihydratlösung 3,5 % ad us. vet.	Serumwerk Bernburg	Oxalsäure	Winter	Träufeln	Stufe 3	Apotheke	bis zu 1,50 Euro
Oxovar 3,5 %	Andermatt BioVet	Oxalsäure	Winter	Träufeln	Stufe 3	Apotheke	bis zu 1,70 Euro
Oxovar 5,7 %	Andermatt BioVet	Oxalsäure	Sommer/ Winter	Sprühen/ Träufeln	Stufe 3	Apotheke	1–2 Euro
<b>Ätherische Öle</b>							
Apiguard	Vita Europe	Thymol	Spät- sommer	Einstellen	Stufe 2	frei verkäuflich	4,20 Euro
ApiLife Var	Chemicals Laif	Thymol, Menthol, Kampfer, Eukalyptusöl	Spät- sommer	Einlegen	Stufe 2	Apotheke	2,90 Euro
Thymovar	Andermatt BioVet	Thymol	Spät- sommer	Einlegen	Stufe 2	frei verkäuflich	bis zu 5,70 Euro
<b>Synthetische Wirkstoffe</b>							
Perizin <sup>2</sup>	Bayer Vital	Coumaphos	Winter	Träufeln	Stufe 1	nicht mehr auf dem Markt	–
Bayvarol	Bayer Vital	Flumethrin	Spät- sommer	Einhängen	Stufe 1	Apotheke	bis zu 7 Euro
Apitraz	Laboratorios Calier, S.A.	Amitraz	Spät- sommer	Einhängen	Stufe 1	Tierarzt (rezept- pflichtig)	etwa 6 Euro

<sup>1</sup> 85%ige Ameisensäure darf nur im Ausnahmefall, einem Therapienotstand sowie auf Anweisung und Rezept eines Tierarztes eingesetzt werden.

<sup>2</sup> Perizin ist nicht mehr am Markt. Imker können ihre Restbestände noch aufbrauchen.

Eintrag ins Bestandsbuch notwendig

Anwenderschutz:

Stufe 1: Schutzhandschuhe, Hautkontakt vermeiden

Stufe 2: Schutzhandschuhe, Hautkontakt und Einatmen vermeiden, bei Bedarf Schutzmaske verwenden

Stufe 3: Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Hautkontakt und Einatmen vermeiden, säurefeste Handschuhe und Schürze sowie bei Bedarf Schutzmaske verwenden